

Erster UKW-Sender im Einsatz – Radiosendung aus dem „Wilhelm Reich Institut“

Mediale Präsenz ist ein wesentlicher Bestandteil bestehender politischer Macht.

Als außerparlamentarische Opposition mussten wir uns Medien erst erschließen. Die gelenkten Fehlinformationen und Berichte umfassten alle Medien. Besonders gravierend waren die Darstellungen in der Springerpresse.

Das staatliche Monopol umfasst auch die Bereitstellung von Frequenzen für Radio und Fernsehen. Aneignung von Frequenzen, Entwicklung eigener Radiosender und Gestaltung eigener Sendungen ist also ein folgerichtiges politisches Ziel.

Die Besetzung des psychologischen Instituts bot die Gelegenheit, nicht nur mittels Papier in die Öffentlichkeit zu treten.

Mit dem dort verfügbaren technischen Equipment an Tonbandmaschinen und Mikrofonen, konnten Sendungen erstellt werden.

Karl Kneisner organisierte einen UKW-Sender, Harald Ebbinghaus war redaktionell aktiv. Im besetzten psychologischen Institut entstanden erstmals Radiosendungen im UKW-Sendebereich.

In den mit Leitmelodie versehenen Sendungen konnten die Anforderungen an ein psychologisches Institut, das neue „Wilhelm Reich Institut“, dargestellt werden:

Wir wollten Psychotherapien, die für alle geeignet und allen zugänglich sein sollten. Probleme und Konflikte können auch einen körperlichen Ausdruck haben oder sind sprachlich-kognitiv nicht greifbar. Körperorientierte psychotherapeutische Verfahren sind notwendig, eine Öffnung gegenüber solchen Verfahren wurde gefordert. [Wilhelm Reich gilt als Begründer der Körperpsychotherapie.]

Wir wollten keine Psychologie, die das Machtgefüge von Oben und Unten zementiert, sondern eine solche, die dazu beiträgt, dass die Gleichheitsforderung unseres Grundgesetzes auch wissenschaftlich verwirklicht wird.

Das heißt keine Fortführung von Forschungen und Lehre im Bereich von

- Wehrpsychologie und psychologischer Kriegsführung
- Wirtschafts-, Arbeits- und Organisationspsychologie
- Kommunikationsforschung als Marketingforschung

Rasch wurde die UKW-Sendefrequenz verbreitet und zum Radiohören aufgefordert. Die Freude bei den Besetzern an dieser Radiosendung war groß und ein weiterer Ansporn.

Karl Kneisner